## 3313 - Schwierigkeiten, die ein christliches Mädchen konfrontieren, welches darüber nachdenkt, den Islam anzunehmen.

### Frage

Ich bin ein christliches Mädchen und lese seit einigen Monaten über den Islam. Ich habe die Übersetzung des Korans und etliche Bücher über den Islam, mit samt anderen Artikeln und Materialien, die ich im Internet und anderorts gefunden habe, durchgelesen.
Ich behaupte nicht alles zu kennen oder zu verstehen, denn es gibt viele Dinge, die mich verwirren und mir fällt es schwer einige Anwendungen und Erläuterungen im Islam, von denen ich gelesen habe, zu akzeptieren. Ich glaube aber an Allah und ich glaube, dass Muhammad Sein Prophet ist, und dass der Koran das offenbarte Wort Allahs ist.
Meine Frage ist, was ich, angesichts dieser Sache, machen soll? Wie ich schon sagte, gibt es vieles, wovon ich keine Ahnung habe oder nicht verstehe, denn es ist eine wichtige Entscheidung, die ich versuche anzunehmen. Ich spüre, dass ich vor einer gewaltigen und beängstigenden Verantwortung stehe. Was mich aber am meisten stört, ist, bis zu welcher Grenze werde ich imstande sein mich an die Anweisungen des Islams in meinem Leben, nachdem ich ihn angenommen habe, zu halten. Ich habe tatsächlich einige Dinge in meinem Leben verändert, so dass ich mich von Alkohol enthalte, Schweinefleisch vermeide und ein Hemd mit langen Ärmeln und lange Hosen (oder Röcke) trage, wenn ich rausgehe. Ich weiß aber auch, dass es Dinge gibt, denen ich, aus mehreren Gründen, nicht sofort, nachdem ich in den Islam angenommen habe, nachgehen kann, (Mindestens scheint es mir jetzt so) wie das Tragen des Hijab (islamische Bekleidung). Ich studiere jetzt auch im Ausland (in den Vereinigten Staaten, aber ich komme aus Europa) und werde zu Weihnachten zu meiner Familie zurückkehren. Ich glaube nicht, dass ich in der Lage sein werde ihnen zu berichten, dass ich den Islam angenommen habe, daher weiß ich nicht, ob ich in der Lage bin Dingen, wie den Gebeten zu ihren fünf Zeiten, das Fasten oder das Meiden vom Schweinefleisch, nachgehen zu können, während ich bei ihnen zu Weihnachten bin. Begehe ich einen Fehler, wenn ich in den Islam annehmen, mit dem Wissen, dass ich niemals in der Lage sein werde allen Verpflichtungen, die sich daraus ergeben, nachzugehen (mindestens nicht sofort), und dem Wissen, dass es immer noch viele Dinge gibt, die ich nicht verstehe oder es

mir schwer fällt diese, mit gutem Gewissen, aufgrund von mangelndem Verständnis und Wissen, zu akzeptieren? Ich hoffe auf eine Anweisung.

**Detaillierte Antwort**

Alles Lob gebührt Allah..

O kluge, verständige, Fragende, die nach der Wahrheit strebt! Was du verwirklicht hast, ist eine großartige Leistung und eine gewaltige Tat. Es bleibt nur noch, dass es durch den wichtigsten Schritt in deinem gesamten Leben vervollständigt wird, welcher die Aussprache des Glaubensbekenntnisses und der Eintritt in diese Religion ist. Wir schauen wirklich mit tiefer Wertschätzung auf die Mühe, die du dir gemacht hast, indem du die Übersetzung des edlen Korans komplett und eine Anzahl an Büchern und Artikeln über den Islam gelesen hast und indem du dich auch von einer Anzahl an verbotenen Dingen enthalten hast, wie das Trinken von Alkohol und Essen von Schweinefleisch. Am wichtigsten von alle dem ist aber die Überzeugung, die du durch die Religion des Islams, den Propheten des Islams und das Buch des Islams erlangt hast. Durch deine Frage können wir die Schwierigkeiten, die sich dir in den Weg stellen, in zwei Punkten zusammenfassen:

- Einige soziale Probleme.

- Einige Dinge, die du weder vollständig kennst noch verstehst.

Was den zweiten Punkt betrifft, so ist es keine Bedingung für den Eintritt im Islam, dass die Person von Wissen über den gesamten Islam umfasst ist, denn der Islam ist ein gewaltiges Meer. Somit ist sie in der Lage den Islam anzunehmen und hierauf die Religion Allahs zu lernen. Und die Überzeugung, in einem Selbst, wird durch die restlichen islamrechtlichen Regeln vollständig. Am Anfang genügt der allgemeine Glaube an die sechs Säulen des Glaubens (Iman) (diese sind der Glaube an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, den letzten Tag und die Vorbestimmung, sowohl das Gute als auch das Schlechte davon.), und das allgemeine Wissen und die Ergebung gegenüber den fünf Säulen des Islams (die Bezeugung, dass niemand würdig ist

angebetet zu werden, außer Allah, und dass Muhammad Allahs Gesandter ist, das Verrichten des Gebets, das Entrichten der Zakah (Pflichtalmosen), das Fasten im Ramadan und die Pilgerfahrt (Hajj) zu Allahs geschütztem Haus, für den, der dazu in der Lage ist.). Wisse, dass das Wissen und die Überzeugung stufenweise kommen und dass der Glaube durch die Praxis der gottesdienstlichen Handlungen und Gehorsamkeiten steigt. All dies treibt das Verständnis und die Ergebung gegenüber Allahs Regeln -erhaben sei Er-voran.

Was die erste Angelegenheit betrifft, so sind wir der Überzeugung, dass, wenn du die Religion des Islams annimmst, Allah gegenüber aufrichtig bist und gute Taten vollbringst, Allah dir an Stärke, Standhaftigkeit, Mut und Gewissheit so viel schenken wird, dass du in der Lage sein wirst dich allen Schwierigkeiten entgegenzustellen und sie zu meistern. Die Erfahrungen der Frauen, die vor dir den Islam angenommen haben, sind gute Beispiele für das, was dir in der Zukunft passieren kann, wenn du die restlichen islamischen Regeln befolgst, wie den Hijab und anderen, trotz des allgemeinen Unglaubens (Kufr) inmitten Umfelds. Dann sagen wir, dass, wenn uns eine Frau fragen würde, ob sie den Islam, ohne einen vollständigen Hijab, annehmen soll, oder ob sie im Unglauben bleibt, so würden wir zweifelsohne sagen, dass sie in den Islam annehmen soll. Denn die Schuld, der Ernst und die Schwere des Unglücks im Unglauben zu weilen kann niemals mit dem Islam, in dem eine Sünde begangen wird, verglichen werden.

Wir haben vollstes Verständnis für die Schwierigkeiten und sozialen Probleme, über die du redest. Wir wissen auch mit Gewissheit, dass es einem schwer fällt sich seiner Familie und der Gesellschaft zu widersetzen, jedoch wird Allah jede schwierige Angelegenheit erleichtern. Allah -erhaben sei Er- sagte: „Und Allah ist der Schutzherr der Gläubigen.“

[Aali ‘Imraan 3:68]

Und Er sagte: „Und wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen Ausweg.“

[At-Talaaq 65:2]

Er sagte auch: „Allah wird nach Schwierigkeit Erleichterung schaffen.“ [At-Talaaq 65:7]

Und Er sagte: „Diejenigen aber, die sich um Unsertwillen abmühen, werden Wir ganz gewiss Unsere Wege leiten.“ [Al-‘Ankabut 29:69]

Wir wollen dir auch klarmachen, dass eine Person, wenn sie den Islam annimmt und um sich selbst fürchtet (dadurch) Schaden zu erleiden, welchen sie nicht erträgt, ihren Islam geheim halten und die gottesdienstlichen Handlungen vor den Augen derer, die um ihr sind, verstecken darf. Sie wird zwar darauf bezogen Schwierigkeiten begegnen, aber auf dem Weg die Wahrheit zu befolgen und die Seele vor der Strafe des Höllenfeuers zu retten wird alles unbedeutend und der gläubige Mensch wird alle Schwierigkeiten meistern.

Abschließend zu dieser Antwort können wir dir nur für die Mühe, die du auf dich genommen hast, die Schritte, denen du nachgegangen bist, und dein Interesse zu fragen danken. Wir hoffen, dass der kommende und schnelle Schritt, durch diese Antwort, vollkommen klar sein wird. Und wir sind bereit dir mit voller Freude in jeder Sache zu helfen, die du in Zukunft brauchst. Wir bitten Allah, dass Er dich zum Weg der Wahrheit führt, dir hilft und deine Angelegenheiten erleichtert.

Und Allah leitet zum rechten Weg.